

Neue Prämien für Ihre Empfehlung!

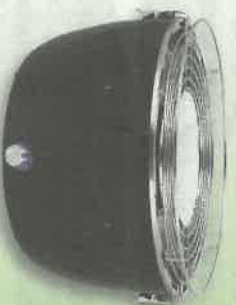
Überzeugen Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte von einem Abo der Katholischen Sonntagszeitung und Sie erhalten eines unserer attraktiven Geschenke.



LEGO Bausteinebox „Classic“, 2er Set
Besteht aus 2 Boxen mit 968 Teilen in 35 Farben, bietet endloses Bau- und Spielvergnügen mit Bausteinen als Einstiegshilfe für erste eigene Modelle. Empfohlen ab 4 Jahren.
Maße je Box: ca. 137 x 117,9 x 118 cm.

ZALANDO-Gutschein im Wert von 50 Euro

Geschenkgutscheine von Zalando öffnen das Tor in eine einmalige Shopping-Welt und räumen mit dem Vorurteil auf, dass Gutscheine einfallstlos und un kreativ seien.



Holzkohlegrill, inkl. Tasche
Integrierter, batteriebetriebener Lüfter sorgt für eine gleichmäßige Wärmeentwicklung, für ein raucharmes Grillen. Sorgt der separate Holzkohlekorb (inkl. Deckel, Edelstahl-Grillrost (Ø 31 cm), Maße: Ø 34,5 x H 21 cm, inkl. Tasche.

➤ **Weitere attraktive Geschenke finden Sie auf unserer Homepage: www.katholische-sonntagszeitung.de**

Prämienauslieferung spätestens 8 Wochen nach Eingang der Abonnementgebühr. Für Geschenk-Abonnements und Werbung von im gleichen Haushalt lebenden Personen dürfen keine Prämien gewährt werden.

Bitte ausfüllen und einsenden an:

Katholische Sonntagszeitung · Leserservice · Postfach 11 19 20 · 86044 Augsburg

Bitte senden Sie mir das angekreuzte Geschenk:

Lego Bausteinebox 7732953

Zalando-Gutschein 6646417

Holzkohlegrill 8956944

Vorname / Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Ich bin der neue Leser.

Schicken Sie mir die „Katholische Sonntagszeitung“ für mindestens ein Jahr und darüber hinaus bis auf Widerruf. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Quartalsende.

Vorname / Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Ich wähle folgende Zahlungsweise:

Bequem und bargeldlos durch 1/4-jährliche Bankbuchung von EUR 32,40.

IBAN

BIC

Gegen Rechnung zum Jahrespreis von EUR 129,60.

Datum / Unterschrift

Ja, ich möchte den Newsletter der „Katholischen Sonntagszeitung“ kostenlos per E-Mail beziehen.

E-Mail

SPENDER HELFEN FLEISSIG MIT

Pläne konkretisieren sich

Kapellenverein Litzis: Neubau könnte schon bald beginnen

OPFENBACH (sd) – Mit großem Engagement verfolgt der Kapellenverein St. Sebastian Litzis sein Ziel: den Neubau der Kapelle St. Sebastian. **Notwendig wird der Schritt weil die bestehende, 1872 erbaute Kapelle sich zunehmend als baufällig erwiesen hat. Bis Jahresende sollen, so hofft der Verein, austreichend finanzielle Mittel für den Baubeginn beisammen sein.**

Mehr als 25 000 Euro hat der Verein seit Beginn der Spendenaktion 2018 für den Neubau gesammelt, berichtet Ulrich Kuhn, der Vorsitzende. Auch der Erlös des jüngsten Kapellenfests ist für diesen Zweck bestimmt.

Wegen starken Regens hatte das Fest, das alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Opfenbacher Ortsteil Heimen veranstaltet wird, nicht vor Ort in Litzis stattfinden können. Stattdessen traf man sich zum Gottesdienst in St. Nikolaus in Opfenbach und danach zum Kapellenfest beim St.-Anna-Haus.

Wie sehr den Menschen in Litzis die Sebastianskapelle am Herzen liegt, zeigt sich immer wieder. „Sie ist ein baulicher und geistiger Mittelpunkt im Dorf“, sagt Kuhn. Regelmäßig wird dort der Rosenkranz gebetet, Maianachten finden statt oder das Patrozinium wird gefeiert. Schon 2001 gründete sich der Kapellenverein, der mittlerweile 110 Mitglieder zählt.

Immer wieder wurde der Erlös aus Festen im Dorf zugunsten der Kapelle gespendet. „Wir konnten so einen Grundstock von 50 000 Euro ansaparen“, erklärt der Vorsitzende. Seitdem klar ist, dass die Kapelle

neu gebaut wird, kamen die weiteren 25 000 Euro hinzu. Trotzdem ist der Verein nach wie vor auf Spenden angewiesen. Nach Abzug möglicher Eigenleistungen rechnet man mit Gesamtkosten in Höhe von etwa 150 000 Euro, sagt Kuhn.

Gelingt es, den finanziellen Grundstock in den kommenden Monaten ausreichend zu erhöhen, könnte die Kapelle bereits Ende 2019 oder Anfang 2020 abgebrochen werden und in den kommenden beiden Jahren am selben Platz neu gebaut werden. Wie die bisherige Kapelle soll auch das neue Kirchlein Mittelpunkt im Dorf und geistige Heimat sein.

Beim Kapellenfest betonte Kuhn die Dankbarkeit des Vereins gegenüber den Spendern. Pfarrer Martin Weber hob hervor, dass beim Neubau auf die historische Bauweise der Ursprungskapelle gesetzt werde. So soll die neue Kapelle aus heimischem Weißtannenholz gefertigt werden und dank einer lamellenartigen Fassadengestaltung viel Licht ins Innere strahlen lassen. Diese Schlichtheit der Form könne zugleich helfen, sich ganz auf Gott zu konzentrieren, sagte Pfarrer Weber.



➤ Ein Modell des geplanten Kapellenbaus. Foto: oh



➤ Regen verhinderte, dass das Kapellenfest in Litzis stattfinden konnte. Stattdessen wurde der Gottesdienst in St. Nikolaus in Opfenbach gefeiert. Das Kapellenfest wurde anschließend beim St.-Anna-Haus begangen. Foto: Kuhn